

Unternehmen:	JOKARI-Krampe GmbH		
Medium:	DE Das Elektrohandwerk		
Erscheinungsweise:	monatlich		
Ausgabe:	22/2022 (Nov)	Seite:	22

Produkthighlights



Bild 1: Die weiterentwickelte Produktrange um die Abisolierzange »Sensor Special« setzt auf Design, Ergonomie und Langlebigkeit

Für ein sicheres und effizientes Arbeiten

Neue Werkzeuge für die Elektrofachkraft

Ein guter Handwerker braucht gutes Werkzeug. Diese Logik gewinnt in Zeiten von knappen Personalressourcen und Zeitdruck auf der Baustelle immer wieder an Relevanz. Neue Funktionen von Werkzeugen und komplette Neuentwicklungen unterstützen das Elektrohandwerk.

Die Neu- und Weiterentwicklung von Werkzeugen basieren bei Markenherstellern stets auf dem aktuellen Stand der Technik und auf dem Anwender-Feedback. Bei Jokari wurde die Abisolierzange »Sensor Special« weiterentwickelt, außerdem »Sensor Mini«, »Flachkabelzange«, »6-16«», »AS-Interface Pro« sowie der »Outlet Special« (Bild 1). Im Hinblick auf die Gesundheit der Anwender und auch in Bezug auf Effektivität und Produktivität im Betriebsalltag greifen immer mehr Anwender zu ergonomischen Handwerkzeugen. Dieser Aspekt stand bei der Überarbeitung der Produktfamilie im Fokus. Die Form der Zangengriffe wurde angepasst, damit sie noch besser und komfortabler in der Hand liegen und um eine gesunde und schonende Körperhaltung bei der Ausführung der Abisolierarbeiten zu ermöglichen. Die an den Zangenschenkeln integrierten weichen Griff-

zonen sorgen dafür, dass die Kraftübertragung über alle Finger gleichermaßen verteilt wird, was für den Anwender spürbar komfortabler und schonender ist. Die durchgeführte Optimierung der Mechanik sorgt dafür, dass beim Abisoliervorgang weniger Handkraft verwendet werden muss. Die Austauschbarkeit der Klingen bei Abnutzung ist bei Abisolierwerkzeugen des Herstellers Standard. Im Zuge der Produkt-Weiterentwicklung wurde ein neues Wechselkassetten-System entwickelt, welches den Klingenwechsel vereinfacht.

Elektro-Portfolio weiter gewachsen

Seit der letzten Light+Building 2018 hat sich viel getan bei Handwerkzeughersteller Wiha. Neben dem E-Schraubendreher »speedE II« und dem Elektriker-Sortimentskoffer »Set XXL III« (Bild 2) war es für eine Reihe an weiteren Neuheiten ein echtes Messe-Debüt.

Unterschiedliche Schraub-, Transport- oder Werkzeugsysteme in Taschen, Koffern oder Rucksäcken wurden gezeigt. Außerdem konnten die im Frühjahr eingeführten Magazinhalter-Schraubendreher »Pocket Max« getestet werden. Das Multitool im Kleinformat bietet in zwei Varianten die Möglichkeit der leichten und platzsparenden Mitführung. Daneben waren die neuen Messgeräte vom Spannungsprüfer bis zur Strommesszange Messehighlights (siehe auch www.elektro.net/122330). Sven Wilde, Marketingleiter bei Wiha, sagte dazu: »Es gefiel unseren Besuchern, dass sie nun zukünftig Wiha-Handwerkzeuge und gleichzeitig Wiha-Messgeräte beschaffen können – in der Qualität wie sie es von uns gewohnt sind. Besonders der große Messbereich der neuen Instrumente stieß auf Begeisterung, da Messungen von der Steckdose bis in die Bereiche Photovoltaik- und E-Mobilität möglich sind. Das schafft Flexibilität und